

abbricht¹; es folgt sodann eine Lücke² und die sehr viel kürzere Redaction K, die in dem Abschnitt über die Vorbereitungen zum Zuge nach Corsika mitten im Satze anfängt, vielfach wörtliche Uebereinstimmungen mit L zeigt, in der jedoch eine Stelle, die dem Schluss entspräche, fehlt. Der Abschnitt über die Verhandlungen mit Pisa stimmt fast ganz wörtlich mit dem in L überein; an der Stelle, wo L abbricht, geht der Satz in K völlig sinn- gemäss weiter³.

Aus diesem handschriftlichen Verhältnis von L zu K ist zunächst zu schliessen, dass der Schreiber des Codex 2 hier wie auch sonst seine Vorlage getreu copierte. Wenn er sich Aenderungen erlaubt hätte, so würde er gewiss die abgebrochenen Sätze ergänzt haben; denn dass er an denselben Anstoss nahm, zeigt die Lücke, die er liess. Eben diese auffälligen Abbrechungen lassen sich nun aber nicht anders als in folgender Weise erklären: Im Originalcodex bildeten die Worte 'et fuerunt taride' die letzten auf der Rückseite eines Blattes, die Vorderseite des nächsten Blattes begann mit '7 et galee 3', es folgte, auf mehreren Blättern, die Redaction L bis 'posset comune Ianue'; diese Worte bildeten wieder die letzten auf der Rückseite eines Blattes, die Vorderseite des nächsten begann mit '7 et galee tres', es folgte K und sodann der weitere Text der Annalen ununterbrochen fortlaufend.

Die Begründung dieser Erklärung ergibt sich aus folgender Erwägung: Sowohl L als K könnten einen Theil der fortlaufenden Erzählung in den Annalen bilden, es würde keine Lücke entstehen, wenn L oder K wegfielen. Nun ist augenscheinlich der letzte Abschnitt, der nicht mehr auf die Expedition nach Corsika Bezug hat, und der in L und in K fast wörtlich übereinstimmt, sei es in L oder in K nur zu dem Zwecke eingetragen, um die Verbindung zwischen dem Schluss des Berichts über Corsika

1) Ann. Ian. S. 330. 2) Ibid. S. 325 N. b. 3) Dadurch, dass in der Edition der Ann. Ian. L und K nebeneinander gedruckt sind, ist das handschriftliche Verhältnis entstellt, und war es daher nöthig, dasselbe aus den Noten zu reconstruieren. Zu lesen ist (S. 325 und 330): 'Habuerunt autem omnes supradicti solidos ad menses quatuor, et fuerunt taride 7 et galee 3 et barche 5, que discesserunt de portu Dalini cum dictis militibus, equis et trabucis et aliis necessariis', es folgt L bis 'ut in eis posset comune Ianue', dann die Lücke und '7 et galee tres et barche 5, que discesserunt de Ianua cum dictis militibus et equis et aliis necessariis', und weiter K bis 'ut in eis posset comune Ianue ponere palos et remove ad voluntatem comunis', u. s. w.